

Eine „richtige Erfolgsgeschichte“

ANSBACH (ab) – Als eine richtige Erfolgsgeschichte hat Oberbürgermeisterin Carda Seidel die Firma senetics healthgroup GmbH & Co KG bezeichnet. Bei einem Besuch der Firma, die ihren Sitz im ehemaligen Elektromuseum der N-Erge in der Eyber Straße hat, würdigte sie das unternehmerische Risiko, das Manuela und Dr. Wolfgang Sening bei der Gründung im Jahr 2009 in Erlangen eingegangen sind.

Gleichzeitig dankte sie dem Ehepaar auch für die Entscheidung, den Firmensitz 2017 nach Ansbach zu verlegen. In dem Unternehmen sind derzeit 35 Mitarbeiter tätig. Am Standort in der Eyber Straße bietet senetics als interdisziplinärer Gesamtdienstleister, wie Dr. Wolfgang Sening sagte, für die Bereiche Medizinprodukte, Medizintechnik, Laborgeräte und Pharma ein umfassendes Portfolio an. Durch Innovation hat sich senetics als „One-Stop-Shop“ für die Auftragsentwicklung, Testung, Prüfung und Zulassung von Medizinprodukten etabliert. Alle Aufgabenstellungen der Entwicklung innovativer Geräte, Applikationen und Baugruppen sowie deren Prototyping und Kleinserienfertigung können bei senetics umgesetzt werden.

Ergänzend beraten die Experten der Firma zu Regulatory Affairs und Zulassung, ebenso zur normenkonformen technischen Dokumentation, der Etablierung von QM-Systemen und der Testung und Prüfung in den eigenen Laboren. Ob Biokompatibilität, beispielsweise von Kunststoff-



Dr. Wolfgang Sening stellte mit Dr. Katrin Paduch sein Unternehmen der Ansbacher OB Carda Seidel (Mitte) vor.
Foto: Alexander Biernoth

fen, antimikrobielle Wirkung von Oberflächen, Kratz-, Schweiß- und Speichelechtheit von Materialien oder Keimbelastung von Medizinprodukten sind viele Testungen möglich.

Seine Firma arbeitet gerne und eng mit der Ansbacher Hochschule, aber auch mit der nur wenige Meter entfernten Fachakademie für Medizintechnik und mit den Hochschulen in Erlangen und Nürnberg zusammen. Derzeit werden bei senetics drei Bachelor-, drei Magisterarbeiten und zwei Promotionen erstellt. Aus dem gesamten Bundesgebiet kamen An-

fragen von Studierenden nach Praktika oder Bewerbungen. Zu seinem Kundenkreis gehören hauptsächlich kleinere mittelständische Unternehmen, die die Dienste von senetics bei der Prüfung, der Zertifizierung oder der Entwicklung in Anspruch nehmen.

Für die Endverbraucher hat senetics einen Wasser- und einen Raumlufttest entwickelt. Mittlerweile sind zwei Kinder des Ehepaars Sening in der Firma tätig und besonders Manuela Sening ist es wichtig, eine familiäre Atmosphäre im Betrieb zu haben. Alle Mitarbeiter verstünden sich untereinander gut und diese Unternehmenskultur lobte OB Seidel.

Aufgrund der guten Auftragslage wolle das Unternehmen erweitern, was aber in der Eyber Straße nicht möglich sei. Derzeit, so Dr. Sening, sei er auf der Suche nach einem geeigneten Standort für einen Neubau oder einer bereits bestehenden Immobilie in der Stadt, um expandieren zu können. Am 3. April werde die Firma ihr zehnjähriges Bestehen feiern, kündigte Dr. Sening an.